



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 16. Juni 2005

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Thomas Enderling (ab 17:25 Uhr)
Martin Reker
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Karl-Heinz Schipper
Ludger Ströer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):

Kornelia Kölker

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 27.04.2005
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Feldhuhnweg
3.	2 Straßenbauarbeiten im Ortsteil Brögbern
3.	3 Teglinger Bach in Höhe Lenzstraße
3.	4 Bebauungsplan Nr. 15 - Am Tankfeld
3.	5 Verkehrsmessung auf der B213
3.	6 Zustand der Lenzstraße
3.	7 Spielplatz Himbeerenweg
3.	8 Kleinkläranlagen
3.	9 Bauvorhaben der Eheleute Jutta und Norbert Boyer, Duisenburger Straße 61, 49811 Lingen (Ems)
3.	10 Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben Brögberner Teiche im Rahmen der Expo 2000
4.	Aufstellung des Internen Haushaltsplanes 2006
5.	Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
6.	Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2007
7.	Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2006
8.	Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2006
9.	Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2006 a) Beleuchtungsprogramm b) Schmutzwasserkanalisation
10.	Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße

11. Entwicklung des Ortskerns
12. Gewährung eines Zuschusses für die Pfarrcaritas
13. Anfragen und Anregungen
13. 1 Baum an der Straße Am Kindergarten
13. 2 Flurbereinigung Lingen-Nord
13. 3 Zustand der Lenzstraße
13. 4 Abholzungsarbeiten
13. 5 Straßenzustand Paulstraße
13. 6 Grünstreifen an der Duisenburger Straße
13. 7 Infokasten
13. 8 Reparaturarbeiten an der Duisenburger Straße
13. 9 Bezirke für Stadtratswahl
13. 10 Sandbrinkerheidestraße in Höhe Am Kindergarten
13. 11 Geruchsbelästigungen durch die Firma SNP (Fleischmehlfabrik)
13. 12 Feuerwehrgebäude
13. 13 Ritterburg (Kindergarten)
14. Einwohnerfragestunde
14. 1 Flurbereinigung Lingen-Nord

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich um den Punkt 10 "Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße", Punkt 11 „Entwicklung des Ortskerns“ sowie Punkt 12 „Gewährung eines Zuschusses für die Pfarrcaritas“ erweitert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 27.04.2005

Nach Hinweis zu TOP 7, dass es sich hierbei um Herrn Hermann Strubbe handele, genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift vom 27.04.2005.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütthe berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Feldhuhnweg

Die Ortstafel wurde in den Bereich des Wendehammers versetzt. Nach Auskunft des Fachdienstes Recht und Ordnung ist dieser Standort aufrecht zu erhalten. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass von Einwohnern festgestellt wurde, dass PKW über den Radweg fahren. Nach kurzer Aussprache hierzu berichtete Herr Kütthe, dass hier Poller eingebaut werden sollen, um ein Befahren mit PKW zu verhindern. Herr Teschke ergänzte, dass im Bereich des Radweges, der von der B213 im südlichen Bereich auf die Heinrich-Voß-Straße verlaufe, dann ebenfalls Einengungen einzubauen seien.

TOP 3 2 Straßenbauarbeiten im Ortsteil Brögbern

Die Stichstraße südlich der Lenzstraße sowie die Straße Krögers Kamp wurden hergestellt. Im Kreuzungsbereich Krögers Kamp/Lenzstraße müssen noch Markierungsarbeiten erfolgen, die in Kürze vorgesehen sind. Herr Sperver berichtete, dass im östlichen Kreuzungsbereich der Bundesstraße B213 mit der Duisenburger Straße Pfeile auf der Fahrbahn aufgebracht wurden. Hier sei Herr Kleene vom Straßenbauamt mit Personen, die in der Verkehrswacht organisiert seien, tätig geworden.

Ortsbürgermeister Körbe beklagte, dass die Arbeiten vorgenommen wurden, ohne im Vorfeld eine entsprechende Abstimmung vorzunehmen. Bisher sei die Sprachrege-

lung immer so gewesen, dass aufgrund der beengten Platzverhältnisse keine Markierungen für Fahrtrichtungen vorgenommen werden könnten. Er bat um Klärung, ob die Markierungen rechtmäßigerweise aufgebracht wurden und ob diese Markierungen dauerhaft hier verbleiben sollen. Er berichtete auch über Unfälle, die aufgrund der Verkehrssituation in diesem Bereich aufgetreten seien; er befürchte weitere Gefährdungen durch die aufgebrachten Richtungspfeile. Herr Dust erklärte, dass die Hochborde weiß markiert werden müssten, damit man die Einbauten rechtzeitig erkennen könnte.

TOP 3 3 Teglinger Bach in Höhe Lenzstraße

Die Instandsetzung des Handlaufes muss noch erfolgen. Einige Ortsratsmitglieder wiesen darauf hin, dass dieser insgesamt zu erneuern sei.

TOP 3 4 Bebauungsplan Nr. 15 - Am Tankfeld

Herr Kütke informierte die Ortsratsmitglieder über den Geltungsbereich in der bisher vorgestellten Form. Es werde eine Änderung hinsichtlich des Geltungsbereiches vorgenommen, da eine Klärung mit einem Grundstückseigentümer nicht positiv beendet werden konnte. Demzufolge sei seitens des Eigentümers von einer Bebauungsmöglichkeit dieser kleinen Teilgrundstücksfläche Abstand genommen worden. Für den Planungs- und Bauausschuss wurde die bisher vorgestellte Beschlussvorlage den geänderten Rahmenbedingungen angepasst. Herr Kütke informierte über die sich hierdurch ergebenden Änderungen. Der Ortsrat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3 5 Verkehrsmessung auf der B213

Seitens der Straßenbauverwaltung werden derzeit Datenerhebungen durchgeführt. Es handelt sich hierbei um Verkehrszählungen, die alle fünf Jahre für sämtliche Streckenabschnitte erfolgen. In diesem Zusammenhang werden auch Ergebnisse für den Bereich zwischen Brögbern und Damaschke erwartet. Diese werden dem Ortsrat nach Erhalt zur Verfügung gestellt.

Es erfolgte hierzu eine weitere kurze Aussprache, in der auf die erhöhte Belastung hingewiesen wurde. Herr Wiegmann sprach an, dass Maßnahmen gegen den LKW-Verkehr vorgenommen werden sollten. Herr Teschke berichtete, dass seitens der Kommunen Maßnahmen gegen LKW-Verkehr nur im Bereich der Ortsdurchfahrten durchgeführt werden könnten. Ansonsten sei die Straßenbauverwaltung bzw. das Land Niedersachsen zuständig. Herr Döbler berichtete über starke Verkehrsbehinderungen insbesondere bei Ortsdurchfahrten im süddeutschen Raum.

TOP 3 6 Zustand der Lenzstraße

Seitens der zuständigen Fachdienste wird darauf geachtet, die Lenzstraße in verkehrssicherem Zustand zu halten. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass im Rah-

men der Flurbereinigung Lingen-Nord notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Lenzstraße durchgeführt werden.

TOP 3 7 Spielplatz Himbeerenweg

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über ein Gespräch mit Herrn Hechtbauer vom Fachdienst Jugend und Familie, Sachgebiet Spielräume. Herr Hechtbauer habe dann die Hintergründe für die Pflanzmaßnahmen erläutert. Es habe sich hierbei um sehr interessante Ansätze gehandelt, die Herr Hechtbauer ausführlich erläutert habe. Es handele sich um standortgerechte heimische Pflanzen. Herr Teschke bestätigte, dass die Spielfläche von zahlreichen Kindern gut angenommen werde. Die Spielfläche werde allerdings von anderen Kindern als bisher aufgesucht. Er machte hierzu weitere Ausführungen. Ortsbürgermeister Körbe berichtete ergänzend, dass seitens Herrn Hechtbauer angeboten wurde, auch andere Spielflächen in Augenschein zu nehmen. Dieses könnte z. B. auf den Spielflächen im Gauerbach IV (Honigweg und Drohnenweg) erfolgen.

TOP 3 8 Kleinkläranlagen

Im Bereich der Lenzstraße verfügen einige Grundstückseigentümer über Kleinkläranlagen. Seitens des Eigenbetriebes Stadtentwässerung ist jetzt ermittelt worden, dass ein Anschluss an das Druckrohrentwässerungssystem möglicherweise wirtschaftlich erfolgen könne. Hierzu soll eine Anliegerversammlung durchgeführt werden. Als Termin nannte Herr Kütke den 23.06.2005. Der Eigentümer der Häuser Lenzstraße 11, 11a, 12, 12a, 13, 15, 15a haben eine Einladung zu der Informationsveranstaltung erhalten. Inwieweit ein Anschluss überhaupt in Frage kommt, muss seitens der Eigentümer entschieden werden. Im Übrigen gelte das Verfahren, wie es bisher in anderen Bereichen Brögbern bereits durchgeführt wurde.

Ortsbürgermeister Körbe sprach den Bereich Bülten noch einmal an. Dieser Bereich sei insgesamt nicht an das Entwässerungssystem der Stadt Lingen (Ems) angeschlossen. Er fragte an, inwieweit hier Informationen für die Anlieger noch erfolgen müssten. Eventuell sollte auch eine gezielte Ansprache erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung:

Einige Anlieger aus dem Bereich Bülten und der Sandhasenstraße erhalten in diesen Tagen vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Anschreiben und Informationen hinsichtlich eines möglichen Anschlusses an das Druckrohrentwässerungssystem der Stadt Lingen (Ems).

TOP 3 9 Bauvorhaben der Eheleute Jutta und Norbert Boyer, Duisenburger Straße 61, 49811 Lingen (Ems)

Es ist eine Erweiterung des Wohnhauses vorgesehen. Herr Kütke erläuterte die beabsichtigten Maßnahmen. Der Ortsrat nahm die Information zur Kenntnis.

TOP 3 10 Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben Brögberner Teiche im Rahmen der Expo 2000

Neben den drei Aussichtstürmen am großen Brögberner Teich, kleinen Brögberner Teich und Baccumer Bruch sind im Rahmen der Expo 2000 diverse Stationen eingerichtet worden, die dem Besucher das gesamte E + E-Vorhaben Brögberner Teiche durch textliche und grafische Darstellungen erläutern. Die einzelnen Stationen sind über einen ausgeschilderten Fuß- und Radweg zu erreichen. Nach fünf Jahren sind die einzelnen Stationen durch Beschädigungen und Verwitterung in einem derart schlechten Zustand, dass sie ihren Zweck nicht mehr erfüllen sondern beim Besucher eher das Gegenteil bewirken. Von den Verantwortlichen ist deshalb veranlasst worden, die Stationen und Hinweisschilder zu entfernen und zwischenzulagern, damit die einzelnen Module für eine spätere ggf. erforderliche touristische Vermarktung wieder zur Verfügung stehen.

Es erfolgte hierzu eine Aussprache. Herr Sperver erklärte, dass eine Erneuerung der Hinweise erfolgen sollte. Das Thema sollte im Rahmen der nächsten Sitzung beraten werden. Zumindest im Bereich der Aussichtstürme sollten weiterhin Informationen zur Verfügung stehen. Im Rahmen einer weiteren Aussprache stellten einige Ortsratsmitglieder fest, dass noch Hinweistafeln in Teilbereichen angebracht seien. Herr Körbe wies auf eine weitere Klärung in der zuständigen Arbeitsgruppe hin. Die jeweiligen Standorte sollten vor Ort in Augenschein genommen werden.

Auch sprach Herr Körbe an, dass ein Abschlussbericht zum E + E-Vorhaben noch offen sei. Außerdem seien dauerhaft Maßnahmen zur Unterhaltung der Brögberner Teiche notwendig. Herr Körbe sprach hierbei zum Beispiel das immer weitere Verlanden bzw. Versanden der Teiche an. Auch erklärte er, dass hinsichtlich der dauerhaften Pflege noch weitere Gespräche notwendig seien. Herr Kütke erklärte abschließend, dass ein Zwischenbericht zur Verfügung stehe. Dieser könne bei Bedarf den Ortsratsmitgliedern an die Hand gegeben werden.

TOP 4 Aufstellung des Internen Haushaltsplanes 2006

Die Höhe der Ortsratsmittel im Haushaltsplan 2006 orientiert sich an der Einwohnerzahl zum 01.01.2005. Die Zahl ist von bisher 2.874 in 2004 auf jetzt 2.917 Einwohner gestiegen, so dass bei 8.,28 € pro Einwohner insgesamt 24.200,- € für den Ortsrat Brögbern zur Verfügung stehen.

Alle Ortsratsmitglieder haben mit der Einladung zur Sitzung einen Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Ortsratsmittel erhalten.

Ortsbürgermeister Körbe wies auf mögliche Maßnahmen zur Mittelverwendung hin, die unterstützt bzw. umgesetzt werden sollten. Anschließend beschloss der Ortsrat einstimmig, eine Verteilung der Ortsratsmittel entsprechend dem Verwaltungsvorschlag durchzuführen.

TOP 5 Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über den diesjährigen Wettbewerb des Landkreises Emsland. Er empfahl, den Ortsteil Brögbern zunächst einmal dahingehend zu beleuchten, welche Maßnahmen schon geleistet wurden oder noch auf den Weg zu bringen seien. Eine Teilnahme an solch einem Wettbewerb müsse in Ruhe vorbereitet werden. Die Erstellung eines Konzeptes benötige einen gewissen zeitlichen Vorlauf. Die zuständige Arbeitsgruppe sollte sich mit diesem Thema beschäftigen. Weitere Personen könnten hinzugezogen werden.

Der Ortsrat war sich einvernehmlich einig, am Wettbewerb 2005 nicht teilzunehmen. Über eine mögliche Teilnahme am nächsten Wettbewerb im Jahr 2008 muss rechtzeitig entschieden werden. Die notwendigen Vorbereitungen sind dann zeitnah zu treffen.

TOP 6 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2007

Zunächst wurde angesprochen, dass in absehbarer Zeit mit dem Ausbau der Straße Im Holz zu rechnen sei. Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig, den nördlichen Teilbereich des Grenzweges (ab der Kreuzung mit der Sandbrinkerheidestraße) zu benennen.

TOP 7 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2006

Herr Talle schlug als mögliche Maßnahme die Instandsetzung der Sandpoolstraße vom Neubaugebiet im Bereich Tannenkamp bis zur Sandhasenstraße vor. Herr Reker ergänzte die Lenzstraße, den Bruchwiesenweg sowie die Straße Zum Eichenkamp. Für diese drei letztgenannten Maßnahmen erfolge der Vorschlag der Umsetzung, falls ein Ausbau im Rahmen der Flurbereinigung Lingen-Nord nicht in Betracht komme.

Diese Vorschläge wurden vom Ortsrat einstimmig unterstützt.

TOP 8 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2006

Der Ortsrat schlug einstimmig eine Verlängerung des Radweges entlang der Lenzstraße vor. Auf die Bedeutung als Radwanderoute, Schulweg sowie Weg zur Arbeitsstelle (ERE) wurde hingewiesen.

TOP 9 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2006 **a) Beleuchtungsprogramm** **b) Schmutzwasserkanalisation**

Zu a)

Es erfolgte eine Beratung zum Vorschlag, den weiteren Verlauf der Lenzstraße zu beleuchten. Herr Kütke wies auf den nötigen Kostenrahmen von mindestens 20.000,-

€ hin. Für eine Beleuchtung der Gesamtstrecke bis in Höhe Jagdweg seien 11 Peitschenmasten aufzustellen und insgesamt ca. 650 m Kabelgraben zu legen.

Verschiedene Ortsratsmitglieder sprachen an, inwieweit größere Abstände zwischen den Leuchten angedacht werden könnten. Es erfolgte eine ausführliche Diskussion. Auch wurde der Aspekt der Verbindung zum Arbeitgeber ERE sowie die Bedeutung der Lenzstraße als Schulweg angesprochen. Herr Teschke schlug vor, den Kabelgraben bis in Höhe Jagdweg zu verlegen und zunächst fünf Leuchten aufzustellen. Der Ortsrat war sich mehrheitlich bei einer Enthaltung einig, dass dieser Vorschlag unterstützt werden sollte. Der Ortsrat stellte die notwendigen Mittel hierfür zur Verfügung.

Zu b)

Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der darauf hingewiesen wurde, dass Fäkal-schlamm nur von zugelassenen Personen abgeholt werden darf. Es müsse auch die Klärung zwischen den Grundstückseignern und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung abgewartet werden.

Anschließend berichtete Herr Teschke noch über die hohe Zahl der Anschlussnehmer im Stadtgebiet Lingens. Es gebe heute in Lingen nur noch ca. 350 Kleinkläranlagen, von denen voraussichtlich ca. 200 zu wirtschaftlichen Konditionen an das Druckrohrentwässerungssystem angeschlossen werden könnten.

TOP 10 Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße

Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der darauf hingewiesen wurde, dass eine Erschließung der Gaststätte Jürgens nur über die Bremer Straße möglich sei. Demzufolge sei nach Worten von Ortsbürgermeister Körbe die Umbenennung dieses Teilstücks der Niedersachsenstraße in Bremer Straße logisch. Es soll nur das Teilstück bis zum Ende des Grundstücks Jürgens umbenannt werden. Herr Teschke erkundigte sich, ob hier noch ein öffentlicher Fernsprecher vorhanden sei.

Anschließend empfahl der Ortsrat mehrheitlich bei einer Enthaltung, das Teilstück der Niedersachsenstraße bis zum Ende des Grundstücks Jürgens in Bremer Straße umzubenennen.

TOP 11 Entwicklung des Ortskerns

Zunächst berichtete Ortsbürgermeister Körbe zu den Gründen, warum der Punkt auf der öffentlichen Tagesordnung stehe. Anschließend erläuterte Herr Döbler die Ergebnisse des Treffens der Arbeitsgruppe. Er habe Herrn Jansing als Leiter des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Liegenschaften zu dem Arbeitsgruppentreffen eingeladen. Er ging auf die Gründe ein, warum Herr Jansing an diesem Termin nicht teilgenommen hat.

Anschließend berichtete Herr Döbler über den Sachstand, wie er von der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems) in dieser Angelegenheit gesehen werde (siehe **Anlage 1**). Beachtlich sei auch die besondere Situation der Versorgung im Stadtteil Damaschke mit den dort vorhandenen Märkten und das derzeit in Arbeit

befindliche Gutachten zur Einzelhandelssituation für den gesamten Stadtbereich und die Ortsteile Lings. Dieses Gutachten solle anschließend als Handlungsgrundlage dienen.

Herr Döbler bekräftigte noch einmal, dass das städtische Grundstück (ehemals Engelshove/Buck) auf jeden Fall für die Nahversorgung Brögberns vorgehalten werden sollte. Der weitere Hinweis in der Nachricht der Wirtschaftsförderung ("bis zu einer anderslautenden Entscheidung") könne so nicht stehen bleiben. Festzustellen sei, dass es Schwierigkeiten bei der Vermarktung von Flächen für die Nahversorgung in Ortsteilen gebe. Herr Döbler wies hierzu auf eine Fläche im Baugebiet Baccum-West hin, wo seit einiger Zeit ähnliche Bemühungen laufen. Deshalb sprach sich Herr Döbler dafür aus, die Fläche an der Duisenburger Straße öffentlich bekannt zu machen und intensiv für eine Vermarktung zu werben.

In dem Gespräch mit einem möglichen Investor aus Brögbern sei deutlich geworden, dass eine Fläche von 700 m² eventuell nicht ausreichend sei. Diese Grenze dürfe nicht als so fest angesehen werden, dass dadurch eine mögliche Ansiedlung von Unternehmen verhindert werde.

Als Ergebnis stellte er fest, dass die Bemühungen sich nicht nur auf die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes konzentrieren sollten. Vielmehr müsse parallel nach allen Möglichkeiten gesucht werden, um hier Nahversorgung ansässig zu machen. Anzudenken sei z. B. auch ein Drogeriemarkt, Arzt, Apotheke usw.. Als Handlungsempfehlung schlug er folgende Maßnahmen vor:

- a) Erstellung eines Presseberichtes für die Sitzung
- b) Anzeigenschaltung seitens der Wirtschaftsförderung der Stadt Lingen (Ems)
- c) Erstellung eines Werbeschildes auf der zu veräußernden Fläche. Dieses könne im Rahmen eines Zeitungsartikels auch bekannt gemacht werden.
- d) Aufstellung eines Bebauungsplanes, um die Fläche zeitnah bebauen zu können.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Ausweisung dieser Fläche angesprochen. Herr Teschke erklärte hierzu, dass eine Darstellung als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Nahversorgung“ angedacht werden sollte.

Abschließend stellte Herr Döbler noch einmal fest, dass Alles für die Ansiedlung von Nahversorgungseinrichtungen auf der Fläche Engelshove getan werden müsse. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass es sich hierbei um die möglicherweise letzte Chance für eine Entwicklung von Nahversorgung im Ortszentrum von Brögbern handle. Nach Hinweis von Herrn Sperver erklärte Herr Körbe, dass ein Werbeschild wegen des notwendigen Werbeeffektes möglichst groß gestaltet werden sollte.

TOP 12 Gewährung eines Zuschusses für die Pfarrcaritas

Der Ortsrat stellte ohne Aussprache einstimmig einen Betrag in Höhe von 250,- € für die Arbeit der Pfarrcaritas zur Verfügung.

TOP 13 Anfragen und Anregungen**TOP 13 1 Baum an der Straße Am Kindergarten**

Herr Teschke berichtete über einen abgängigen Eichenbaum an der Straße Am Kindergarten (in Höhe Landwirt Kock). Er bat um entsprechenden Ersatz.

TOP 13 2 Flurbereinigung Lingen-Nord

Herr Thien machte deutlich, dass die Maßnahme Flurbereinigung Lingen-Nord dringend weiter voran gebracht werden müsse. Es gehe hierbei auch um Fördergelder, die ansonsten verloren gehen könnten. Ortsbürgermeister Körbe erklärte ergänzend, dass man sich seitens der Stadt Lingen (Ems) kurzfristig entscheiden sollte, das Verfahren durchzuführen.

Der Ortsrat sprach sich einvernehmlich für eine Umsetzung bzw. Durchführung dieses Flurbereinigungsverfahrens aus. Herr Körbe ergänzte, dass auch einige Widerspruchsführer mittlerweile anders denken; eine Änderung im Meinungsbild der Landwirte sei festzustellen. Sollte die Maßnahme nicht umgesetzt werden, seien außerdem zukünftig die notwendigen Ausbaurkosten für die Wirtschaftswege im Flurbereinigungsgebiet anderweitig bereitzustellen. Der Ortsrat betonte, dass alle Anstrengungen unternommen werden sollten, das Verfahren fortzuführen.

TOP 13 3 Zustand der Lenzstraße

Herr Enderling wies noch einmal auf die notwendige Instandsetzung der Lenzstraße hin.

TOP 13 4 Abholzungsarbeiten

Herr Enderling sprach Abholzungsarbeiten auf einer privaten Fläche östlich der Straße Am Kindergarten an. Das Kopfholz sei dort nach Abholzungsarbeiten auf dem Grundstück verblieben. Herr Enderling wird die Angelegenheit selbst klären.

TOP 13 5 Straßenzustand Paulstraße

Herr Talle sprach den Straßenzustand des älteren Teilstücks der Paulstraße an. Hierzu entgegnete Herr Körbe, dass dieser Teil nicht zum Baugebiet nördlich Feldhuhnweg gehöre. Die Anlieger sollten zunächst die Situation auf den eigenen Grundstücken klären. Im Falle eines Ausbaus müssten auch die Ausbaurkosten durch die Anlieger selbst getragen werden.

TOP 13 6 Grünstreifen an der Duisenburger Straße

Herr Dust berichtete über Beschädigungen am Grünstreifen in Höhe des Heimathauses. Der Grünstreifen sei durch LKW, die auf den Schützenfestplatz gefahren sind, erneut beschädigt worden. Grund sei der nicht ausreichende Radius für die Einfahrt. Herr Körbe erklärte, dass seitens des Bauhofs dieser Bereich mit Rasengittersteinen gepflastert werden sollte. Herr Teschke ergänzte, dass auch bei der Ausfahrt vom Grundstück Hinken auf die Sandhasenstraße ähnliche Beschädigungen eintreten.

TOP 13 7 Infokasten

Herr Dust sprach die bereits mehrfach andiskutierte Infotafel an. Es sollten abschließende Klärungen erfolgen. Herr Körbe berichtete über notwendige Gespräche mit dem Gastwirt Berger/Sperver, da der Standort möglicherweise auf dessen Privatfläche liegen könnte. Die Gestaltung der Infotafel wurde anschließend kurz angesprochen.

TOP 13 8 Reparaturarbeiten an der Duisenburger Straße

Nach Hinweis von Herrn Dust erklärte Herr Körbe zum wiederholtem Male, dass das erste Teilstück der Duisenburger Straße (von der B213 kommend) eine Sanierungsmaßnahme war und demzufolge keinen kompletten Straßenneubau darstelle. Aus diesem Grunde sei es zu Beschädigungen gekommen, die jetzt im Rahmen der Ausbaurbeiten an der Sandhasenstraße ausgebessert werden sollen. Zu dem Einlauf in Höhe des Grundstücks Dust wurde ein Ortstermin seitens des Fachdienstes Tiefbau (Herr Schüring) zugesagt.

TOP 13 9 Bezirke für Stadtratswahl

Herr Wiegmann erkundigte sich, ob eine Änderung bei den Bezirken für die Stadtratswahl angedacht werde. Er wies hierbei auf die unmittelbare Nähe zum Stadtteil Damaschke hin. Er erkundigte sich, wer für die Einteilung der Wahlbezirke zuständig sei. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass Änderungen der Wahlbezirke im Regelfall auf Veranlassung der Verwaltung bei der entsprechenden Notwendigkeit eingeleitet werden.

TOP 13 10 Sandbrinkerheidestraße in Höhe Am Kindergarten

Herr Döbler berichtete über die Verkehrssituation bei der Ausfahrt vom Radweg an der Sandbrinkerheidestraße auf die Sandbrinkerheidestraße. Es sei nicht eindeutig geklärt, wer hier vorfahrtsberechtigt sei (Radfahrer oder PKW-Fahrer). Er werde versuchen, die Angelegenheit selbst zu klären.

TOP 13 11 Geruchsbelästigungen durch die Firma SNP (Fleischmehlfabrik)

Herr Döbler berichtete über erneut auftretende starke Geruchsbelästigungen bei der Firma SNP. Gerade zu Pfingsten (also am Wochenende) seien die Belästigungen sehr stark gewesen. Er sprach an, in welchem Stadium sich die Bemühungen der Firma SNP derzeit befinden. Es sei immer deutlich gemacht worden, dass durch entsprechende Maßnahmen nach einem gewissen Zeitraum die Geruchsbelästigungen auf das zulässige Maß zurückgehen. Das sei nicht der Fall. Es sei weiterhin festzustellen, dass regelmäßig Geruchsbelästigungen in unerträglichem Maße entstehen.

Er erkundigte sich noch einmal, warum das Problem mit den Geruchsbelästigungen noch nicht abschließend geregelt werden konnte. Die nach den vorliegenden Gutachten einzuhaltenden Werte müssten endlich erreicht werden. Es handelt sich hierbei um einen Zustand, der seitens des Betreibers und der verantwortlichen Behörden zugesagt worden sei. Es erfolgte eine weitere Aussprache hierzu.

TOP 13 12 Feuerwehrgebäude

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über eine Einladung zur Einweihung des Umbaus des Feuerwehrgebäudes.

TOP 13 13 Ritterburg (Kindergarten)

Ortsbürgermeister Körbe berichtete auch über eine Einladung anlässlich der Fertigstellung der Ritterburg auf dem Gelände des Kindergartens.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

TOP 14 1 Flurbereinigung Lingen-Nord

Ein Einwohner wies auf die dringende Notwendigkeit für die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Lingen-Nord hin. Als Grund nannte er hierfür die Fördertöpfe, die nur noch kurzfristig zur Verfügung stehen. Insbesondere Straßen und Wasserläufe seien zu unterhalten. Die entstehenden Kosten könnten im Rahmen des Verfahrens mit geregelt werden. Weiterhin sei es möglich, die Wasserläufe und Straßenverläufe neu zu vermessen und genau festzulegen. Aus diesem Grunde sollte sich der Ortsrat noch einmal für die Durchführung des Verfahrens einsetzen und entsprechend bei der Stadt Lingen (Ems) Einfluss ausüben.

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass seitens des Orsrates alle Bemühungen unterstützt werden, das Verfahren durchzuführen. Er berichtete auch, dass neue Sprechstunden der Behörde GLL festgelegt wurden (jeden 3. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr). Der Einwohner empfahl dann auch Gespräche seitens des Orsrates mit dem landwirtschaftlichen Ortsverein, um zu erreichen, dass Widersprüche seitens der Verfasser zurückgenommen werden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in